

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 14.

Weimar.

4. August 1891.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, Personalwechsel in der Mitgliedschaft des künstlerischen und photographischen Sachverständigen-Vereins betreffend, Seite 85. — Ministerial-Bekanntmachung, die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an die Schillinggesellschaft zu Weida betreffend, Seite 86. — Ministerial-Bekanntmachung, den Wechsel des Expropriationskommissars für den Umbau der Station Weimar der königlich preussischen Staatsbahn betreffend, Seite 86. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ertheilung des Exequatur Namens des Reichs an den kaiserlich türkischen Generalconsul Eduard Julius Hagedel zu Leipzig betreffend, Seite 86. — Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten zu New-York „Equitable“, der landwirthschaftlichen Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden und der gegenseitigen Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus“ zu Berlin betreffend, Seite 87. — Ministerial-Bekanntmachung, die Verleihung der Rechte einer milden Stiftung an die „Franz Jacob-Stiftung“ betreffend, Seite 88.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[69] I. Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 11. Januar 1878 (Seite 5 des Regierungs-Blatts) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Kunsthändlers Karl Bauer in Weimar der Kunsthändler Hermann Rasch daselbst Höchsten Orts als Mitglied des künstlerischen und photographischen Sachverständigen-Vereins ernannt worden ist.

Weimar, den 1. Juli 1891.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
 Departement der Justiz.
 v. Groß.